



## **Leitbild des DRS Fachbereiches Elektrorollstuhlsport**

**Durch ein umfassendes Angebot des organisierten Elektrorollstuhlsports ermöglichen wir jedem Elektrorollstuhlnutzer Mobilität, Beherrschung des Fortbewegungsmittels sowie selbst bestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.**

### **Ziele**

- Förderung des Elektrorollstuhlsports auf breitester Ebene
- Vertretung der Interessen aller Elektrorollstuhlnutzer
- Verbindung von Rehabilitation und Integration im ganzheitlichen Ansatz
- Schaffung von Angeboten für den Bereich „Elektrorollstuhlsport in der Rehabilitation“ (Rehabilitationssport, Breitensport und Wettbewerbssport)
- Vorrangige Ziele der Angebotspalette:
  - ❖ Erhaltung der restlich verbliebenen körperlichen Leistungskraft
  - ❖ Wiedererlangung und Stabilisierung des psychischen Gleichgewichts
  - ❖ Prophylaxe von allgemeinen Erkrankungen (z.B. Stärkung des Immunsystems) und Abwehr von möglichen Folgeerkrankungen auf Grund der meist starken Mobilitätseinschränkung
- Leistung eines wesentlichen Beitrags zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen durch den Elektrorollstuhlsport
- Schaffung der finanziellen Grundlagen für den Elektrorollstuhlsport
- Förderung der Eigenverantwortung und Selbstbestimmung durch die Erlangung und Sicherung von Mobilität

### **Organisation**

- Sehr stark zentrale Organisation, bedingt durch die wenigen möglichen Elektrorollstuhlsportmöglichkeiten (Ballspiele, gering mögliche Bewegungsspiele, Elektrorollstuhlhockey und E-Ball) und der damit verbundenen Abhängigkeit von darauf spezialisierten Vereinen im gesamten Bundesgebiet und der stets gleichen Aufgaben
- Notwendigkeit der Dezentralisierung gewisser Abläufe und Vorgänge

### **Führung**

- Förderung und Einforderung der Eigenverantwortlichkeit jedes ehrenamtlichen Fachbereichsakteurs
- Zielvereinbarungen und Erfolgskontrollen durch den ehrenamtlichen Vorstand

### **Kommunikation**

- Offene, ehrliche und zeitnahe Kommunikation sowohl nach innen, als auch nach außen
- Freizügiger, verantwortungsbewusster Umgang mit Informationen
- Nutzung der Vorteile moderner Kommunikationsmöglichkeiten
- Ständiger Dialog und Erfahrungsaustausch mit unserem Verband (DRS e.V.), unseren Mitgliedern, Vereinen die Elektrorollstuhlsport anbieten, Einrichtungen für schwer körperbehinderte Menschen, den Sozial- und Wohlfahrtsverbänden, den Kostenträgern, den Medien, den Sportfachverbänden (DBS, Landessportverbänden, etc.) und der Politik

### **Vereinen/Mitgliedern**

- Serviceorientierung gegenüber den Vereinen und Mitgliedern des DRS e.V.

**Mobilität**

- Umgang mit dem Hilfsmittel
- Bewältigung von Alltagssituationen
- Erfahrung von Erfolgserlebnissen
- Spaß an alltäglicher Bewegung trotz meist starker Einschränkungen

**Rehabilitationssport**

- Selbstbestimmtes Leben, Integration und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

**Breitensport**

- Sport, Spiel und Bewegung für Jedermann der sich mit einem Elektrorollstuhl fortbewegt
- Freude an der Bewegung
- Kommunikation und Geselligkeit
- Erfahrungen der eigenen körperlichen Leistungsfähigkeit

**Lehre**

- Aus- und Fortbildung von Multiplikatoren im Dialog mit dem DRS

**Wettbewerbssport**

- Schaffung und Sicherung von Strukturen zur Teilnahme von Elektrorollstuhlsportler an nationalen und internationalen (auch E-Hockey-Nationalmannschaft) Wettkämpfen in Zusammenarbeit mit den nationalen und internationalen Vereinen, DRS, DBS, IWAS und ICEWH

***DRS-Fachbereichsvorstand***

***Elektrorollstuhlsport***